

STUDIERN IM AUSLAND

Organisation und Finanzierung
eines Studienaufenthalts im
Ausland



PRÄAMBEL

- Auf den folgenden Seiten finden Sie umfangreiche Informationen zu Auslandsaufenthalten an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.
- Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Angaben ohne Gewähr sind und dass wir uns bemühen, die Aktualität der Informationen zu gewährleisten.

WARUM INS AUSLAND ?

DURCH EINEN AUSLANDSAUFENTHALT KÖNNEN SIE:

- Ihr Studienfach aus einer anderen Perspektive kennen lernen
- Ihre Kenntnisse in Sprache und Landeskunde vertiefen
- Ihre interkulturellen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen verbessern
- Ihr Organisationstalent beweisen
- Ihren Horizont erweitern
- ...

AUSLANDSSEMESTER ODER AUSLANDSJAHR ?

- Die Durchführung eines Auslandssemesters - mit möglicher voller Anerkennung an der Heimathochschule - setzt sehr gute Sprachkenntnisse sowie eine gründliche und langfristige Planung voraus.
- Ein Auslandsjahr ermöglicht einen intensiveren Einblick und erlaubt unter Umständen den Erwerb eines zusätzlichen Studienabschlusses, bewirkt aber mit großer Wahrscheinlichkeit auch eine Verlängerung der Studienzeit.
- Das konkrete Austauschprogramm mit der Partneruniversität legt im Regelfall fest, welche Möglichkeiten bestehen (Semester- und/oder Jahresbasis).

IN WELCHES LAND SOLL ICH GEHEN ?

- Wo liegen Ihre persönlichen Interessen? Wollten Sie vielleicht immer schon einmal in ein bestimmtes Land, haben sich aber bisher nicht getraut oder hatten keine Zeit dazu?
- Möchten Sie schnell an Lehrveranstaltungen teilnehmen können?
- Möchten Sie eine neue Sprache, ein neues Land oder eine neue Kultur kennenlernen?
- Welche Vorteile erhoffen Sie sich von Ihren neuen Sprach- und Landeskenntnissen?
- Welche Angebote bieten die Heimat- und die Gastuniversität?

- An den meisten Universitäten im Ausland sind die Veranstaltungen nicht so „passiv“, wie bei uns vor allem im Kernstudium, sondern viel persönlicher und mit weniger Studierenden, also wie bei manchen Fächern im Vertiefungsstudium.
- Teilweise werden wöchentliche Hausarbeiten, Präsentationen und Essays abverlangt, sodass der Aufwand am Ende des Semesters vor der Klausur geringer ist, der Aufwand während des Semesters aber sehr viel höher (z. B. in Australien).
- Diese aktive Vorbereitung während des Semesters trägt aber auch meist deutlich zur Verbesserung der Sprachkenntnisse bei.

WIE KOMME ICH INS AUSLAND ?

- Als Austauschstudierende, z. B. über das ERASMUS-Programm der Europäischen Union oder Austauschkontakte an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- In Einzelfällen auch über Austauschkontakte anderer Fakultäten
- Als individueller Gaststudierender (Freemover) an einer Universität Ihrer Wahl (Eventuell finanzielle Förderung durch den DAAD, Auslands-BAFÖG oder weitere Stipendienorganisationen)
- Als Stipendiat in einem länderspezifischen Stipendienprogramm

ERASMUS – STUDIEREN IM EUROPÄISCHEN AUSLAND

- Innerhalb der Europäischen Union ermöglicht das EU-Programm ERASMUS den Studierendenaustausch zwischen Partnerinstitutionen
- Grundlage ist immer ein Vertrag zwischen Partneruniversitäten
- Im Rahmen des ERASMUS-Programms können Studierende ab dem 3. Fachsemester 3 bis 10 Monate mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung an einer der Partneruniversitäten studieren

VORTEILE DES ERASMUS-PROGRAMMS

- Vereinfachte Einschreibung und Befreiung von Studiengebühren
- Finanzielle Unterstützung durch ERASMUS-Mobilitätsbeihilfe (ca. 210-330 € pro Monat, abhängig vom Zielland)
- Anerkennung von Studienleistungen, wenn vor dem Aufenthalt genaue Absprachen mit den Lehrenden der Heimatuniversität getroffen wurden (Learning Agreement)
- Möglichkeit der Bewerbung um einen European Intensive Language Course (EILC)
- Der ERASMUS-Zuschuss wird unabhängig vom Anspruch auf BAföG (Inland oder Ausland) gezahlt

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Der ERASMUS-Austausch wird durch Fachgebietskoordinatoren betreut, die auch die Austauschplätze vergeben. Anfragen und Bewerbungen gehen deshalb an:

ERASMUS-Koordinator in der BWL: Prof. Mochty

Ansprechpartnerin: Ingrid Twardokus

E-Mail: ingrid.twardokus@uni-due.de

ERASMUS-Koordinator in der VWL: Prof. Clausen

Ansprechpartnerin: Natascha Seyock

E-Mail: sekretariat.iwb@vwl.uni-due.de

ERASMUS-Koordinator in der Wirtschaftsinformatik (IS:link): Prof. Ahlemann

E-Mail: Frederik.Ahlemann@uni-due.de

ERASMUS-Koordinator in der Informatik : Prof. Goedicke

E-Mail: michael.goedicke@paluno.uni-due.de

ERASMUS PARTNERHOCHSCHULEN

Lehrstuhl Prof. Mochty

- University of Skövde, Skövde (Schweden)
- University of Tampere, Tampere (Finnland)
- Tampere University of Technology, Tampere (Finnland)
- Universidad Autónoma de Madrid, Madrid (Spanien)
- Université Pantheon Assas Paris II, Paris (Frankreich)
- Università degli Studi di Torino, Turin (Italien)
- University of Macedonia, Thessaloniki (Griechenland)

Lehrstuhl Prof. Clausen

- Universidade de Coimbra, Coimbra (Portugal)
- NHH (Norwegian School of Economics), Bergen (Norwegen)

ERASMUS-PROGRAMME LEHRSTUHL PROF. CLAUSEN

- **Universidade de Coimbra, Coimbra (Portugal)**

1 Platz pro Semester für BWL oder VWL,

Voraussetzungen: Portugiesische (!) Sprachkenntnisse erforderlich

- **NHH (Norwegian School of Economics), Bergen (Norwegen)**

2 Plätze pro Semester, Voraussetzungen: Abgeschlossenes 1. Studienjahr, überdurchschnittliche Studienleistungen, gute Englischkenntnisse

Bewerbungsfristen: 15. Januar für Studienbeginn im Herbst, 30. Juni für Studienbeginn im Januar

Hinweis: Diese ERASMUS-Programme stehen nur den Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften **in Essen** offen!

BWL-Studierende können auch über den Lehrstuhl von Prof. Clausen ins Ausland gehen und VWL-Studierende über den Lehrstuhl von Prof. Mochty.

Zentrale Bewerbung beim Akademischen Auslandsamt

Bewerbungsfrist für das ERASMUS-Jahr 2020/2021 ist der 31.01.2020

Online-Formular (bitte reichen Sie das erzeugte PDF sowie alle Unterlagen schriftlich am Lehrstuhl von Prof. Clausen ein):

https://www.uni-due.de/international/outgoings_erasmus_bewerbung.php

- Sprachzeugnisse über die Sprache, in der Sie studieren möchten
- Aktueller Notenspiegel (LSF-Ausdruck) und Immatrikulationsbescheinigung
- Für BewerberInnen im 1. Fachsemester: Abiturzeugnis
- Für BewerberInnen im 1. Mastersemester: Bachelorurkunde und Transcript
- Motivationsschreiben inkl. Angabe, ob und für welchen Zeitraum Sie sich außerdem noch für ein anderes Programm innerhalb der Universität, oder ein Praktikum beworben haben oder noch bewerben wollen
- Angaben zum gewünschten Austausch (Land und Semester)
- Lebenslauf mit Passfoto

WEITERER ABLAUF

- Auswahl der Studierenden an der Heimathochschule
- Kontaktaufnahme mit der ausländischen Hochschule durch die ERASMUS-Koordinatoren
- Ausfüllen der Annahmeerklärung
- Anmeldung an der Gasthochschule durch die Studierenden
- Erstellung der Kursvereinbarung („Learning Agreements“)
- Betreuung während des Auslandsaufenthaltes durch die ausländische Gasthochschule
- Aushändigung des Transcript of Records durch die Gasthochschule
- Anrechnung der Studienleistungen nach Beendigung des Auslandsaufenthaltes auf Grundlage des zuvor vereinbarten Learning Agreements

- Bei inhaltlicher Gleichwertigkeit (Inhalt, Umfang, Dauer) bzw. nach „Lissabon“ bei nicht wesentlicher Ungleichheit Anrechnung auf konkrete Veranstaltungen im hiesigen Studiengang
- Modul Auslandsstudium im Wahlpflichtbereich: max. 18 ECTS (siehe PO), d. h. drei Klausuren können angerechnet werden
- Auslandsmodulverantwortlicher am Lehrstuhl IWB (VWL Bachelor und Master) ist Herr Alexander Schlösser
- Bei Modulbeschreibungen, die nicht in der deutschen oder englischen Sprache erhältlich sind, bitte dem Antrag eine Übersetzung beifügen
- Die Learning Agreements müssen von der Fakultät vor Abreise postalisch ins Gastland versendet werden
- Bzgl. Fragen zu Anrechnung und Learning Agreements können Sie sich an Frau Tasche wenden

3 ECTS IM E1-BEREICH

- Studierende, die während eines Auslandsaufenthalts eine Prüfung in einer Fremdsprache abgelegt haben, erhalten mit der fachlichen Anrechnung zusätzlich, aber nur einmalig während des Studiums, für den E-Bereich 3 ECTS. Der Fachvertreter, der über die Anrechnung der im Ausland erbrachten Prüfungsleistung entscheidet, soll in dem Anrechnungsformular einen entsprechenden Hinweis für den Bereich Prüfungswesen notieren, damit die Anrechnung von dort aus umgesetzt werden kann.
- Wenn Sie sich keine ausländische Klausur in Essen anerkennen lassen, aber die 3 ECTS für den E-Bereich haben möchten, müssen Sie bei Frau Seyock ein Schreiben beantragen, in dem Ihnen bescheinigt wird, dass Sie im Ausland Prüfungen in einer Fremdsprache abgelegt haben. Dieses Schreiben können Sie dann mit dem Zeugnis aus dem Ausland beim Prüfungsamt einreichen.

Austausch mit der Griffith University, Brisbane (Australien)

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes 1. Studienjahr, überdurchschnittliche Studienleistungen, fundierte Englischkenntnisse (DAAD Test erforderlich bei Postgraduate)

Hinweis:

- Offen für **alle** Studiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften in Essen.
- Aufgrund der hohen Nachfrage steht dieses Programm leider **nur** Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften **in Essen** offen.

Bewerbungsfristen:

Trimester 1: 30. Juni jeden Jahres

Trimester 2: 15. Januar jeden Jahres

Trimester 3: 15. Januar jeden Jahres

- Ab 2017 stellt die Griffith University von Semestern auf Trimester um
- Die Vorlesungs- und Prüfungszeiten (Trimester) an der Griffith University entsprechen den Vorlesungs- und Prüfungszeiten (Semester) an anderen Universitäten (ca. 15 Wochen).

Trimesterdaten (inklusive Orientation Week und Prüfungszeitraum)

2020

Trimester 1: 17. Februar – 6. Juni 2020

Trimester 2: 29. Juni – 17. Oktober 2020

Trimester 3: 19. Oktober 2020 – voraussichtlich Februar 2021 (genaues
Enddatum noch nicht bekannt)

Hinweis: In Trimester 3 stark eingeschränktes Kursangebot!

BEWERBUNG AM LEHRSTUHL PROF. CLAUSEN

Notwendige Bewerbungsunterlagen (bitte schriftlich und per E-Mail):

- Bewerbung ist erst nach dem Abschluss des ersten Studienjahres, also mit der Leistungsbescheinigung nach dem zweiten Semester möglich
- Bewerbungsschreiben in englischer Sprache mit Darlegung der Gründe, warum Sie im Ausland studieren möchten (inkl. Angabe, ob und für welchen Zeitraum Sie sich außerdem noch für ein anderes Programm innerhalb der Universität, oder ein Praktikum beworben haben oder noch bewerben wollen, Angabe, ob BAföG (Inland oder Ausland) Empfänger)
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugniskopien ab Abitur (einschl. Lehre, Praktika, etc.)
- Aktueller Leistungsnachweis
- Sprachzeugnisse über die Sprache, in der Sie studieren möchten (falls vorhanden)
- Mitteilung, welche/s Semester Sie im Ausland studieren möchten

INDIVIDUELLE BEWERBUNG

- Als Gaststudierende (Freemover) können Sie für einen begrenzten Zeitraum an einer Universität studieren, ohne dort Ihren Abschluss zu machen
- Informationen zum ausländischen Bewerbungsverfahren und zur Höhe der Studiengebühren erhalten Sie auf den dortigen Internetseiten, beim Akademischen Auslandsamt (AAA) oder beim International Office der ausländischen Universität
- Häufig umfasst die Bewerbung Sprachnachweise, Motivationsschreiben und Referenzen
- Bei Zielländern außerhalb des ERAMUS-Programms können Sie sich z. B. für das PROMOS oder DUE-Mobil-Stipendium bewerben:
https://www.uni-due.de/international/outgoings_promos_duemobil

DER DEUTSCHE AKADEMISCHE AUSTAUSCHDIENST

- Der DAAD ist in vielen anderen Ländern mit einem Auslandsbüro (meist in der Hauptstadt oder in anderen großen Städten) ansässig und ist so auch vor Ort für die Austauschstudierenden da
- Stipendien für Semester- und Jahresaufenthalte in Osteuropa und Übersee
- Studienaufenthalte für Abschlussarbeiten
- Studienaufenthalte in Masterstudiengängen
- Sommersprachkurse
- Praktika

DAAD-STIPENDIEN

- Eine Übersicht der Stipendienprogramme des DAAD und weiterer Organisationen, eine Stipendiendatenbank und umfangreiche Linklisten finden Sie auf den Internetseiten des DAAD unter:
<http://www.daad.de>
- Umfangreiche Informationen finden Sie auch im jährlich erscheinenden Stipendienführer des DAAD:
„Studium, Forschung, Lehre - Förderungsmöglichkeiten für Deutsche im Ausland“, der im Akademischen Auslandsamt erhältlich ist

AUSLANDS-BAföG

- Für ein Auslandsstudium können Studierende AuslandsBAföG beantragen. Informationen unter: <http://www.bafoeg.bmbf.de/>
- Auslands-BAföG beinhaltet zusätzlich zur monatlichen Grundförderung einen Auslandszuschlag (für Länder außerhalb der EU) sowie einen Reisekostenzuschuss und eine eventuelle einmalige Zahlung zur Übernahme von Studiengebühren (von bis zu 4600 Euro pro Semester für Australien). Dieser einmalige Zuschuss muss nicht zurückgezahlt werden, lediglich die Hälfte des monatlichen Darlehens
- Voraussetzungen: Kenntnisse der Unterrichtssprache, mindestens zwei Semester in Deutschland studiert
- Näheres erfahren Sie beim zuständigen BAföG-Amt für das jeweilige Auslands-BAföG

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT (AAA)

Frau Terwyen,

Duisburg : Di 09:00-12:00 Uhr und Mi 14:00-16:00 Uhr
in SG 121

Essen : Mo 13:00-15:00 Uhr und Mi 9:00-12:00 Uhr
in V15 R03 G30

Nützliche Links:

<http://www.uni-due.de/international/index.shtml>

Darunter speziell:

<http://www.uni-due.de/international/exchange.shtml>

http://www.uni-due.de/international/internationale_partner.shtml

Zum Studium in europäischen Programmen:

- <http://www.mystipendium.de/erasmus>

Zum Studium in Australien:

- <http://www.griffith.edu.au/>
- <http://www.ranke-heinemann.de/australien/index.php>
- <http://www.gostralia.de/>

Hinweis: Informationen zum Auslandsstudium wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und nach Möglichkeit jeweils aktuellen Entwicklungen angepasst. Für die Richtigkeit und Aktualität kann jedoch keine Gewähr übernommen werden und eine diesbezügliche Haftung ist grundsätzlich ausgeschlossen.